

Special | Indien | Klimawandel

## Strategie Sektor Verkehr: Indien fördert Elektromobilität

**Der indische Transportsektor stößt vergleichsweise wenig CO<sub>2</sub> aus, verzeichnet aber weltweit die höchsten Zuwächse. Elektrofahrzeuge sollen den Anstieg bremsen.**

22.09.2020

**Von Boris Alex | Berlin**

Der Anteil des Verkehrssektors am indischen CO<sub>2</sub>-Ausstoß liegt mit 13 Prozent deutlich unter dem weltweiten Durchschnitt von fast 25 Prozent. Hauptgrund ist die nach wie vor geringe Kfz-Dichte. In den Metropolen ist sie aber weitaus höher und der Hauptgrund für die zunehmende Luftverschmutzung. Der Straßenverkehr wird in den nächsten Jahren aber weiter wachsen und die Regierung will diesen zumindest klimafreundlicher gestalten.

### Neue Schadstoffgrenzen ab 2022

Um den Anstieg des Kohlendioxidausstoßes im Transportsektor zu verlangsamen, soll bis 2030 der Anteil von Elektrofahrzeugen - Pkw, Zwei- und Dreiräder sowie Busse - an den Neuzulassungen auf 30 Prozent steigen, von derzeit nicht einmal 1 Prozent. Bis zum Ende des Finanzjahres 2020/21 stehen im Rahmen des staatlichen Förderprogramms für die [Elektromobilität](#) umgerechnet 1,3 Milliarden Euro zur Verfügung. Indien will auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei neuen Pkw ab 1. April 2022 auf 113 Gramm pro Kilometer begrenzen. Zudem sollen mehr Güter über die Schiene transportiert werden. Bis 2030 soll sich der Anteil auf 46 Prozent verdoppeln.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Indien verfolgt ehrgeizige Ziele beim Klimaschutz](#)

### Mehr zu:

Indien

Transport und Logistik, übergreifend / Fahrzeuge / Elektromobilität / Straßenverkehr / Klimawandel

Branchen

## Kontakt

Mareen Haring

Wirtschaftsexpertin

 +49 30 200 099 129

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

## STRATEGIE SEKTOR VERKEHR: INDIEN FÖRDERT ELEKTROMOBILITÄT

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.